

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

TMG - 3. TURNHALLE, SOWIE UMZUG IN NEUES SCHULGEBÄUDE

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

SOFORTIGER BAUSTART 3. TURNHALLE AM
TMG DES NEUEN GYMNASIUMS GMBH DER
STRASSE MIT UMZUG TMG (alt) IN NEUES
GEBÄUDE 2022 ☒ Ja ☐ Nein

Zu DETAILS SIEHE PPT PRÄSENTATION UND
FLYER

DIESER ANTRAG WIRD AUF GRUND DER
SCHON LANGEN VERZÖGERUNG GEGESST.

DAS BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR
UNTERRICHT UND KULTUR, DER STADTRAT UND DIE
ZUSTÄNDIGEN REFERATE DER LANDESHAUPTSTADT
MÜNCHEN MÖGEN PRÜFEN UND BESCHLIESSEN.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☒ ohne Gegenstimme angenommen

☐ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

„Unser Thomas Mann Gymnasium braucht Hilfe“

Ein dringender Aufruf des Elternbeirates am TMG im Namen aller Eltern

Bürgerversammlung Stadtbezirk 19, 19.03.2019

Wir kämpfen vor allem mit drei Problemen:

1. Die Turnhallen sind überbelegt
2. Schülerandrang und Bevölkerungsdruck überfordern die Schule
3. Das Schulgebäude ist 50 Jahre alt, ein Sanierungsfall und war schon immer zu klein

Wir haben ein Recht darauf, dass unsere Kinder anständig beschult werden

Wir verlangen, dass von den im Stadtteil gezahlten Steuern (auch Grundsteuern) in Schulen für unsere Kinder investiert wird!

1. Die Turnhallensituation ist unzumutbar

- 2 Turnhallen sind zu wenig. Das ist seit 1985 amtlich bekannt (siehe Bebauungsplan 1488)
- Kapazität der Turnhallen: 15 Vormittagsklassen, aktuell sind jedoch 34 Klassen am TMG
- Die Folge: Die Stundenplanung hängt vor allem von der Turnhallenbelegung ab
Dadurch haben die Schüler mehr Nachmittagsunterricht als nötig

Wir Eltern fordern/beantragen:

1. Bau der seit 1985 geplanten 3. Turnhalle – **JETZT SOFORT**
2. **SOFORTIGE LÖSUNG** gegen den zusätzlichen Nachmittagsunterricht wegen der fehlenden Turnhalle

2. Raumknappheit und Schülerandrang überfordern die Schule

- Das TMG wurde ursprünglich 4-zügig geplant und war für ca. 900 Schüler ausgelegt. Es ist schon seit Fertigstellung zu klein -> unsere Kinder lernen seit Jahrzehnten in Hüttenbauten
- Im aktuellen Schuljahr 2018/19 gibt es sechs (!) neue 5. Klassen, daher müssen jetzt sogar Container am Sportplatz aufgestellt werden. 20 Kinder konnten wegen Platzmangel nicht aufgenommen werden
- Zum Infoabend im Februar 2019 kamen 280 interessierte Kinder mit ihren Eltern (10 neue 5. Klassen im nächsten Schuljahr?)
- Ab 2023 wird es jedes Jahr eine zusätzliche Klasse geben (Umstellung G8 auf G9)
- Es gibt nur ein einziges Lehrerzimmer für 100 Lehrer mit nur einem Verwaltungsrechner, über den Lehrer ihre dienstlichen E-Mails abrufen können
- Wir brauchen in unserem Stadtbezirk Schulkapazität für mindestens 10 parallele 5. Klassen!

Wir Eltern fordern/beantragen:

1. Endgültiger Ersatz für Container und Holz-Pavillons durch An- oder Umbau des TMGs
→ **SOFORTIGE BEAUFTRAGUNG EINES ARCHITEKTURBÜROS**
2. Neues 6-zügiges Gymnasium an der Gmunder Strasse → **SOFORTIGER BAUSTART**

3. Das Schulgebäude ist 50 Jahre alt, ein Sanierungsfall und war schon immer zu klein

- Schon seit einem Jahr Umbaumaßnahmen im Schulbetrieb. Schmutz und Lärm sind stark störend.
- 12 Klassenzimmer, Lehrerzimmer und Mehrzweckräume fehlen, außerdem die 3. Turnhalle
- Wenig Bewegungs- und Spielraum für unsere Kinder auf dem Schulgelände (durch den Bau einer Tiefgarage könnte man einen deutlich größeren Pausenhof ermöglichen)
- Die Oberstufenschüler haben keine Aufenthaltsräume und keine eigenen Lernbereiche
- Räume für die Ganztagsbetreuung sind nicht vorhanden
- Dazu kommen im Winter noch kalte Fenster und sogar auch ein Heizungsausfall
- Eine Renovierung / Erweiterung des bestehenden Gebäudes ist während des Schulbetriebs nicht möglich

Wir Eltern fordern/beantragen:

1. Umzug des TMG in das neue Gebäude „Gymnasium Gmunder Strasse“
2. Start eines neuen Gymnasiums am alten TMG-Standort mit 5. Klassen im Containerbau (4-zügig für 2 Jahre), währenddessen Kernsanierung und Erweiterung des Schulgebäudes am alten TMG-Standort (z.B. durch Aufstockung 3. Stock wie beim Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium)
3. Dann Umzug des neuen Gymnasiums in das renovierte ehemalige TMG-Gebäude

Wir Eltern im Stadtbezirk wollen JETZT Taten sehen

- Seit 2016 wird geredet, geschrieben, argumentiert (sogar in der Bürgerversammlung 2017 und 2018)
- Wir sind nicht an Schuldzuweisungen zwischen Parteien / Verantwortlichen interessiert
- Wir wollen, das jetzt gearbeitet wird und es voran geht, wir sind zukunfts- und ergebnisorientiert
- Wir wollen JETZT SOFORT Fakten:
 1. SOFORTIGER Baustart der 3. Turnhalle am aktuellen TMG
Fertigstellung im Schuljahr 2019/2020
 2. SOFORTIGER Baustart des neuen Gymnasiums Gmunder Strasse , Umzug des TMG, z.B. 2022
 3. SOFORTIGE Beauftragung eines Architekturbüros für eine langfristige Lösung am TMG
- Wir Eltern im Bezirk verlangen ab dem heutigen Tag die Einrichtung einer Task-Force, die jeden Monat öffentlich über Baufortschritte berichtet
- Der Elternbeirat am TMG wird jeden Monat alle 2.000 Eltern dieses Gymnasiums sowie die Eltern aller umliegenden Grundschulen persönlich über die Fortschritte informieren